

„Körper und Stimme leiht die Schrift dem stummen Gedanken...“

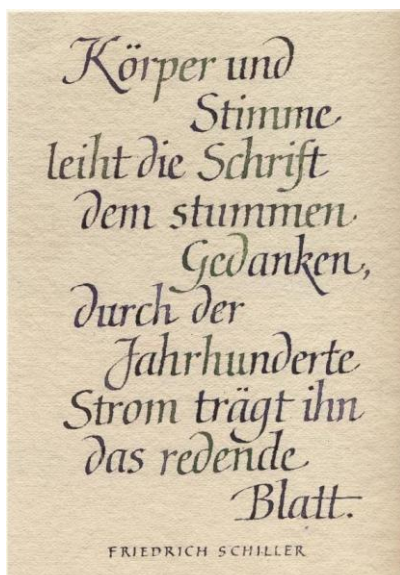
Schrift- und Buchkunst von Gudrun Zapf-von Hesse

Kabinettausstellung im Frankfurter Goethe-Museum

31. März bis 11. Juni 2017

Eröffnung: Donnerstag, 30. März 2017, 19 Uhr im Gartensaal (Seekatzsaal)

Gudrun Zapf-von Hesse, die seit 1972 in Darmstadt lebt, zählt zu den renommiertesten Schriftkünstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Sie vereinigt eine Reihe von Künsten in ihrer Person, ist Buchbinderin, Kalligraphin, Schriftkünstlerin und Schriftdesignerin. 1918 in Schwerin geboren, verbrachte sie ihre Lehr- und Gesellenjahre bei dem damals berühmten Buchbinder Otto Dorfner in Weimar. Nach dem Krieg kam sie nach Frankfurt am Main und betrieb eine eigene Buchbinderwerkstatt – erst in der Bauerschen Gießerei Georg Hartmanns, dann in der Schriftgießerei D. Stempel AG. Zwischen 1946 und 1954 arbeitete sie als Lehrerin für Schrift an der Städelschule. Für die Hochstifts-Bibliothek entwarf sie damals das Empfangsschild. Ihre erste und zugleich erfolgreichste Schrift ist die „Diotima“, eine klassische Antiqua, die sie 1953 für D. Stempel entwirft. Bis 1991 entstanden 15 weitere Schriften, die auf anschauliche Weise Tradition und Modernität verbinden und nicht allein für den Bleisatz, sondern auch für den Fotosatz und die digitale Wiedergabe entworfen sind. Unsere kleine Schau präsentiert das Werk von Gudrun Zapf-von Hesse im Dialog mit der Kunst der Goethezeit. Denn das Werk Goethes und Hölderlins spielen in ihrer Schrift- und Buchbindekunst eine wichtige Rolle. Ihre Schrift „Diotima“ ist von einer Handschrift inspiriert, die sie 1948 in Frankfurt aus Hölderlins „Hyperion“ anfertigte.



Zur Eröffnung der Ausstellung wird Gudrun Zapf-von Hesse zugegen sein. Es spricht der Typograf und Schriftforscher Ferdinand P. Ulrich über „Gudrun Zapf-von Hesse – Schrift und Buch“.

Bei Rückfragen: Dr. Joachim Seng, Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum, Tel.: (069/13880-262, jseng@goethehaus-frankfurt.de)

Beatrice Humpert
Frankfurter Goethe-Haus /
Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt
Tel: (069) 13880-249
www.goethehaus-frankfurt.de